

Wir sind gegen die Versiegelung und Trockenlegung von Gewässern, die notwendig sind um die Ökologie aufrecht zu erhalten. Wir brauchen den Erhalt der Lebensräume für Insekten, Bienen und Pflanzen. Das sind wir der nachfolgenden Generation schuldig. Ich erinnere gerne an das alte Indianerlied: "Erst wenn der letzte Baum gefällt, der letzte Fluss vergiftet, werdet ihr verstehen, dass man das Geld nicht essen kann."

Der Einsatz von Pestiziden und Glyphosat muss gestoppt werden.

Wir sind für den flächendeckenden Ausbau von Blüthenoasen zwecks Erhalt und Rückgewinnung von Natur. Wir brauchen die wildwuchernden Biotope um die Lebensräume für die Erhaltung der Tier- und Pflanzenwelt. Die Betriebskosten sollten für mögliche Naturkatastrophen und Schäden eingeplant werden, zum Erhalt der Umwelt.

Die Abgase produzieren Feinstaub, deren Giftpartikel über Nase bis in die Lunge eindringen, sogar in die Blutbahnen, die zu Herz- Kreislauferkrankungen führen können.

Ich frage mich warum die Schmetterlingsvielfalt in den letzten Jahren zurückgegangen ist. Warum wir eine Zunahme von Vogelsterben erleben.

Verbot des Einsatzes von Glyphosat Wir brauchen hierzu eine größere Bewegung wie den BUND und NABU, sowie die Friday for future - Bewegung. Als S21 Gegner bin ich seit 2010 aktiv für den Erhalt des Kopfbahnhofs, da wir als Kommune den Schwachsinn mit bezahlen müssen. Das Geld könnte man sinnvoller in Schutzgebiete einspeisen.

Maßnahmen zum städtischen Klimaschutz:

Vorschläge unsererseits:

Wir sind gegen Ausbau des Nordosttring, stattdessen Ausbau der öffentlichen Nahverkehrs. Umstieg von Auto auf Bahn und Busse. Vergünstigte bis freie Tickets für Busse und Bahnen, sollten als Anreize zum Umstieg dienen. Andere Länder leben uns das bereits vor.

Anbindung von Wohngebieten an das bestehende Straßennetz

Der Alleenschutz ist im § 31 NatSchG geregelt und darf nicht angetastet werden!

Daher stehen wir hinter den Gesetzen zum Schutz der Natur und Erhalt bedrohter Arten.

Wir sind gegen einen Kreisverkehr und für den Erhalt der Bäume Allee entlang der Ludwigsburger Straße. Wir hoffen auf Kontrolle der Stadt entlang der Allee, weil die Zwischenräume als Parkplätze rechtswidrig genutzt werden.

Ich darf Ihnen erfreulicherweise mitteilen, dass nur ein Kandidat der Linke in Kornwestheim im Besitz eines Autos ist.

Mit freundlichen Grüßen


Annegret Jeziorski

Ludwigsburger Str. 211
70806 Kornwestheim

Die Linke- Gemeinderat